

News in eigener Sache

Trau es dir zu!

Bist du unsere neue Kollegin im Vorstand? Willkommen zum Schnupperbesuch! Auskunft geben
 Michaela Schade Rubi, 079 284 09 01
 Elisabeth Waag, 032 385 10 73

News aus dem Frauenbund

Offener Brief an die Bischöfe

Die Allianz „es reicht“ fragt die Schweizer Bischofskonferenz im offenen Brief, wieso sie noch zögert und betont, dass die Zukunft nicht den Mutlosen gehöre. Auslöser für den offenen Brief der Allianz „es reicht!“ an die SBK ist die zögerliche Haltung im Erneuerungsprozess der Schweizer Kirche. Die unterschiedlichen Vorstellungen eines Erneuerungsprozesses und die Suche nach einem gemeinsamen Vorgehen der SBK steht im Widerspruch zu den Anliegen der Basis. Es ist uns allen bewusst, dass die Glaubwürdigkeit der Kirche durch die fehlende Entwicklung und Erneuerung leidet. Sexueller Missbrauch und Machtmissbrauch helfen nicht, die Gläubigen in der Kirche zu halten. Der Offene Brief kann auf der Website des SKF nachgelesen oder im Sekretariat KFB bestellt werden.

Frauensynode 2020

Die Frauensynode findet am 5. September 2020 in Sursee LU statt.

Ehe für alle

Während das Thema „Ehe für alle“ endlich auch in der öffentlichen Diskussion angekommen ist, wissen wir, dass sich der Vorstandsvorstand bereits seit 2001 zu „Ehe für alle“ äussert. Die Stellungnahmen und Argumente zum Thema finden Sie auf der Website des SKF unter „Was wir bewegen - Gleichstellung“.

Weitere News

Das Präsidium der RKZ ist weiblich

Renata Asal-Steger ist seit Januar 2020 Präsidentin der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz. Im Interview sagt sie, die Stimmen in der katholischen Kirche nach Veränderung seien unüberhörbar.

Haus der Religionen

Nachfolgerin des langjährigen Leiters David Leutwyler ist Karin Mykytjuk-Hitz. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für empirische Religionsforschung an der Uni Bern. Sie ist Gründungsmitglied und Präsidentin des Vereins WissensWert Religion. Sie hat in Freiburg im Hauptfach Religionswissenschaften mit Schwerpunkt Islam und in den Nebenfächern Menschenrechte, Demokratie und Umweltwissenschaften studiert.

Die Ausstellung im Haus der Religionen läuft mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema **Untypisch – Religion + Geschlecht** bis im Juni 2020 weiter.